

Vermögen 99 924. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Prämienüberträge 473 144, Schadenrückl. 178 970, Kriegsgewinnsteuer-Rückl. 20 000, unerhob. Gewinnanteile 3330, Sicherheit.: 101 424, Guth. and. Versch.-Ges. 1 918 372, do. der Agenten 109 086, Reichsstempel 44 058, Vermögensrückl. 130 000, Gewinn 168 201. Sa. M. 8 146 586.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 37 094, Prämienüberträge 623 774, Schadenrückl. 137 807, Rücklage für Kriegsgewinnsteuer 40 000, Beiträge 4 737 562, Nebenleistungen der Versicherten 10 410, Zins. 250 836, Kursgewinn 59 908, Aktienumschreib.-Gebühren 798. — Ausgabe: Rückversch.-Beiträge 3 189 436, Schäden aus Vorjahren 90 146, do. im Geschäftsjahr 586 913, Prämien-Überträge 946 288, Abschreib. auf Einricht. 4377, Verwalt.-Kosten 163 157, sonst. Verwalt.-Kosten 194 037, Steuern u. öffentl. Abgaben 21 225, Leistungen für Feuerlöschwesen 10 897, Gewinn 333 771 (davon Vermögens-Rücklage 25 000, Div. an Aktienbesitzer 75 000, Belohn. u. Unterstütz. an Beamte u. deren Angehörige 22 494, Vergüt. an Vorst. 13 500, Vergüt. an A.-R. 10 000, Vortrag 19 575).

Dividenden: 1910—1912: 0, 0, 0% (Organisationsj.); 1913—1917: 4, 4, 6, 6% = M. 15.

Direktion: Gen.-Dir. Rob. Gerling.

Aufsichtsrat: (7—20) Vors. Dr. H. von Langen, Stellv. Komm.-Rat Arnold von Guilleaume, Komm.-Rat Adolf Lindgens, Cöln; Fabrikbes. Franz Andreae, Cöln-Mülheim; Gen.-Konsul Jul. Arnolds, Cöln; Kaufm. C. Benrath jr., Barmen; Fabrikbes. Max Clouth, Cöln-Nippes; Konsul Rich. Diener, Frankfurt a. M.; Fabrikbes. Ed. Dörrenberg, Runderoth; Fabrikbes. Heinr. Forstmann, Werden; Bank-Dir. Dr. Joh. Friedrich, Düsseldorf; Fabrikbes. Friedr. Grüneberg, Cöln; Konsul F. Heinen, Bremen; Komm.-Rat Dr. h. c. Heinr. Kleyer, Frankf. a. M.; Geh. Komm.-Rat Berthold Körting, Hannover; Komm.-Rat Max Koswig, Finsterwalde N.-L.; Rechtsanwalt Dr. J. Krüger, Berlin; Fabrikbes. Wilh. Marum, Cöln; Fabrikbes. Heinr. Maus, Cöln; Geh. Komm.-Rat Paul Methner, Landeshut; Dr. Gisbert, Freih. von den Osten-Sacken, B.-Gladbach; Komm.-Rat W. Rautenstrauch, Trier; Komm.-Rat Dr. h. c. Carl Reuther, Mannheim-Waldhof; Justizrat Dr. Carl Sauer, Cöln; Justizrat Dr. Carl Schleicher, Düsseldorf; Kaufm. Wilh. Schnetzer, München; Fabrikbes. Hugo Schoeller, Düren; Komm.-Rat Arthur Schroers, Crefeld; Komm.-Rat Gustav Stinnes, Mülheim (Ruhr); Justizrat Dr. Jul. Trimborn, Cöln.

Prokuristen: H. Bergmann, Dr. Werner Ehlers, Franz Lauer.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse, A. Schaaffhaus. Bankver., Dresdner Bank, Deutsche Bank, Barmer Bankver.; Düsseldorf: Bank f. Handel u. Ind.; Dresden: Gebr. Arnhold.

Rheinische Rückversicherungs-Act.-Ges. in Köln a. Rh., Glabacher Str. 23.

Gegründet: 1892. **Zweck:** Der Rheinischen Pferde- u. Vieh-Versch.-Ges. Köln, sowie deren Mitgl. Rückversch. zu gewähren, u. zwar den letzteren derart, dass die Rückversch.-Ges. gegen einen zu vereinbarenden Prämienanteil die den rückversicherten Mitgl. der Rhein. Ges. obliegende Nachschussverbindlichkeit voll und ganz übernimmt.

Kapital: M. 80 000 in 80 Nam.-Aktien à M. 1000, zus. M. 50 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben innerhalb 6 Monaten eine dem A.-R. genehme Person zu bezeichnen, welche die Aktien übernimmt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis 25% des ausgegeb. A.-K., 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom verbleibenden Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 10 000, Kassa 536, Wertp. 178 086, Guth. bei Banken 43 562, do. bei Versch.-Ges. 6941. — Passiva: A.-K. 80 000, Kap.-R.-F. 16 014 (Rückl. 838), Prämienübertr. 129 000, Risikorückversch. 6910, Gewinn 8038. Sa. M. 239 126.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 8101, Prämienüberträge 54 300, Prämieinnahme 190 002, Zs. 7763. Sa. M. 260 256. — Ausgabe: Zahlungen aus Versch.-Fällen 112 994, Steuern u. sonst. Abgaben 433, Verwalt.-Kosten 1688, Prämien-Überträge 129 000, Div. 1916 7200, Kap.-R.-F. 901, Gewinn 8038 (davon Div. 1917 7200, Kap.-R.-F. 838).

Dividenden 1907—1917: M. 30, 30, 30, 30, 30, 40, 40, 40, 80, 90, 90 pro Stück auf die Einzahl. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: E. Correns. **Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. F. Bollig, F. Destrée, P. Püllen, J. Pauli.

Rheinische Versicherungsbank, Akt.-Ges. in Cöln.

(Firma bis 17./2. 1917 Deutsche Versicherungsbank Akt.-Ges.)

Gegründet: 24./1. 1917; eingetr. 9./2. 1917. Gründung siehe dieses Handb. 1916/17.

Zweck: Die Ges. hat das Versicherungsgeschäft in allen seinen Zweigen zum Gegenstand, ist jedoch auch zur Gewährung und Vermittlung direkter Versicherungen berechtigt und kann sich an Versicherungsunternehmungen aller Art beteiligen.

Kapital: M. 8 000 000 in 8000 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000 übernommen von den Gründern zu pari. Eingez. sind 25%. Anlässlich der Gründung der Allg. Versch.-Akt.-Ges. beschloss die G.-V. v. 8./5. 1918 Erhöh. des A.-K. um M. 5 000 000, begeben zu pari, zuzügl. 10% für den Organ.-F.